



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Katholischer Katechismus für das Bistum Paderborn

Paderborn, [ca. 1900]

§. 1. Von der Gewissenserforschung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-99044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-99044)

3) er gibt uns die verlorene heiligmachende Gnade wieder oder vermehrt dieselbe, wenn sie nicht verloren war;

4) er verleiht uns noch besondere wirkliche Gnaden zu einem frommen Leben.

554. Wie viele Stücke gehören zum würdigen Empfange des Bußsakramentes?

Zum würdigen Empfange des Bußsakramentes gehören diese fünf Stücke: 1) die Gewissenserforschung, 2) die Reue, 3) der Vorsatz, 4) die Beichte oder das Sündenbekenntniß, 5) die Genugthuung.

555. Womit soll man die Vorbereitung auf den Empfang des Bußsakramentes beginnen?

Man soll die Vorbereitung auf den Empfang des Bußsakramentes mit der Anrufung des Heiligen Geistes beginnen; denn ohne seine Gnade können wir unsere Sünden weder recht erkennen, noch herzlich bereuen, noch aufrichtig beichten.

§. 1. Von der Gewissenserforschung.

556. Was heißt sein Gewissen erforschen?

Sein Gewissen erforschen heißt, ernstlich nachdenken, damit man seine Sünden recht erkenne.

557. Auf welche Weise kann man sein Gewissen erforschen?

1) Man denkt nach, wann man das letzte Mal gültig gebeichtet und ob man die auferlegte Buße verrichtet habe;

2) man durchgeht die Gebote Gottes und der Kirche und fragt sich dabei, wie man durch Gedanken, Worte, Werke und Unterlassung gesündigt habe.

Sieh die Beichtandacht S. IX.

558. Vor welchen Fehlern soll man sich bei der Gewissenserforschung hüten?

Man soll sich nicht oberflächlich erforschen, aber auch nicht zu ängstlich sein.

559. Wie wird uns die Gewissenserforschung erleichtert?

Die Gewissenserforschung wird uns erleichtert, wenn wir unser Gewissen alle Tage erforschen und öfters beichten.